



Frühlingsrätsel



In der Erde war ich versteckt,
die Sonne hat mich aufgeweckt.
Weiß ist mein Köpfchen, das kann ich verraten
ich wachse in so manchem Garten.
Ich heiße zwar Glöckchen, doch kann ich nicht klingen,
doch ich kann dir ganz sicher die Frühlingszeit bringen.
Wer bin ich? (Das Schneeglöckchen)

Im Winter bleibe ich versteckt,
im Frühling werde ich geweckt.
Oft sitze ich auf einem Blatt,
dort esse ich mich richtig satt.
Bin rot mit Punkten und ziemlich klein,
fällt dir jetzt die Lösung ein?
(Der Marienkäfer)

Wenn die Frühlingssonne lacht,
schwebt er leise und ganz sacht.
Mal einfarbig, mal bunte Flecken,
sind auf den Flügeln zu entdecken.
Er war eine Raupe und puppte sich ein,
welches Tierchen kann das sein?
(Der Schmetterling)

Du siehst uns am Himmel und hörst uns laut schreien,
wir sind stets zu vielen, keiner fliegt gern allein.
Im Winter ziehen wir in den Süden,
dafür müssen wir sehr weit fliegen
und wir kommen, welch ein Glück,
pünktlich zum Frühling wieder zurück.
Wer sind wir? (Die Zugvögel)

Was fährt denn da im Garten rum,
hin und her, mit viel Gebrumm.
Mal eine Kurve und mal gerade,
doch nicht ins Beet, das wäre schade...
denn das Gerät, so soll es sein,
schneidet am besten den Rasen fein.
Was ist das? (Der Rasenmäher)

Ich kann sie sehen und auch spüren,
doch ich kann sie nicht berühren.
Sie hat keine Beine und doch kann sie wandern,
von einer Seite bis zur anderen.
Wohnt oben am Himmel, ganz hell und schön rund,
sie bringt uns viel Wärme, macht die Frühlingszeit bunt.
Was ist das? (Die Sonne)

Ich bin ein Tierchen, summ, summ, summ,
brumm laut in manchem Garten rum.
Bin gelb und schwarz und wuschelig,
und eine Biene bin ich nicht,
ich bin viel größer, ein kleiner „Pummel“,
also bin ich eine??? (Die Hummel)

